

Heimatgedanken mit und ohne Politik

Diskussionen über die Zukunft der SPD

Hann. Münden – In gemütlicher Kaffeehaus-Atmosphäre diskutierten SPD-Mitglieder und Nichtmitglieder ohne Podium, Tagesordnung, Rednerlisten und Versammlungsleistung an kleinen Vierer- bis Sechsertischen über das Thema „Politische Heimat SPD?“ im Rahmen des Projektes „Wo bin ich Zuhause“. Da hinter dem Thema ein provokantes Fragezeichen stand, wurden selbstverständlich auch Antworten gesucht, teilt Nortrud Riemann vom SPD-Ortsverein in einer Mitteilung mit. Die Suche führte dann oft zu neuen Fragestellungen, wie zum Beispiel: Ist die „alte Tante SPD“ fit für die SPD 2.0? Die Antwort müsse „ja“ sein, denn es stellte sich heraus, dass die Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität nach wie vor sehr aktuell sind, hieß es während der Veranstaltung. Neue Werte kamen ins Gespräch, wie Partizipation, Transparenz, Glaubwürdigkeit, Gradlinigkeit und Geschlossenheit, wenn es um die Durchsetzung dieser Werte geht.

Pragmatismus sei oft vernünftig und notwendig, besonders in der Kommunalpolitik. Aber auch das Zulassen und Fördern von Visionen ge-

höre zur Weiterentwicklung einer Partei. „Global denken, lokal handeln“ wäre da der richtige Grundsatz.

Auf der lokalen Ebene entsteht Heimat, aber auch die Rahmenbedingungen der anderen Ebenen müssen stimmen, so Riemann weiter.

Es wurden Häppchen und Getränke angeboten. Der Unterschied zu einem „echten“ Kaffeehaus bestand in den Themen, die den Tischen zugeordnet waren: Jeder Gast hatte die Möglichkeit, seine Gedanken an vier Thementische einzubringen. Es war ein gelungener und lebhafter Abend, an dem sich auch Interessierte aus dem Nachbarbundesland beteiligten.

Die Gäste und Veranstalter waren der Meinung, dass es in diesem oder ähnlichen Formaten weitere Veranstaltungen geben sollte. Durch die gegenüber den üblichen Sitzungen und Workshops veränderten Gruppendynamik gab es trotz oder möglicherweise wegen des gemütlichen Flairs gute Ergebnisse und Erkenntnisse. Diese wurden zur Weiterverarbeitung dem SPD-Ortsverein übergeben, schließt Riemann ihren Bericht über die Veranstaltung.

Dransfeld – „Man merkt, wie das Herz der Musikschule schlägt an so einem Nachmittag“, meinte Jörg Schein, erster Vorsitzender der Musikschule „ton-art“ Dransfeld. Über 60 Besucher waren der Einladung zu diesem eintrittsfreien Konzert am Sonntagnachmittag in die Stadthalle Dransfeld gekommen. Eine gute dreiviertel Stunde ging es Schlag auf Schlag, was die unterschiedlichsten Musikrichtungen anging, die auf der Bühne von den Schülern präsentiert wurden.

Begonnen wurde mit einem Lied zum Mitsingen. Nola Emilie Lötzer saß bei dem fröhlichen Eröffnungslied „Michel war ein Lausejunge“ am Klavier, Gesangslehrerin Sarah Schuster animierte die Gäste zum Mitsingen. Und schon ging es weiter mit einem „traditionellen Greensleeves“, Instrumentalstück von Mika Schreiber auf der Gitarre. „Vom Blues bis zum Rag ist es nicht weit“, kommentierte Moderator Jörg Schein, nachdem die letzten Klaviertöne von „Blues in C“ (gespielt von Berfin Ören), das gemeinsame Stück „Alabama Rag“ von Nika Marie Lötzer und Berfin Ören am Klavier folgte.

Nach dem fliegenden Wechsel standen folgend Milena Domnick und Lucien Schrader („Bourée“ mit ihren Gitarren) auf der Bühne, Timo Schneider („Arabesque“ auf dem Klavier), Paulina Pflug (Gesang „Footprints in the sand“, „Can you feel the

„Das Ergebnis eines Weges“

„ton-art“-Musikschüler zeigten ihr Können



Konzentriert: Johanna Uhlendorf ließ gekonnt ihre Finger über die Tasten fliegen.

FOTOS: MARGITTA HILD

love tonight“), Tom Grischke (Gitarre) und Franka Bauschmann (Gesang) mit ihrem gemeinsam gesungenen Lied „Just a dream“.

Jana Hartwig sang den immer wieder gern gehörten Song „Someone like you“, gefolgt von Johanna Uhlendorf mit ihrer klassischen Darbietung von „Präludium Nr. 2“ am Klavier. Gemeinsam mit den Musiklehrern Jörg Schein und Steffen Ramswig spielte äußerlich cool wirkend Arvin Moazzamnejad auf seiner E-Gitarre das gemeinsame Stück „Blue dream“. Jona Ebker brillierte am Klavier bei den Stücken „Cool it“ und dem Abschlusslied „At last“, bei dem Sarah

Schuster die Stimmenwucht einer Gesangslehrerin explodieren ließ. Es war ein flottes, abwechslungsreiches Nachmittagskonzert der engagierten Musikschüler. „Es ist nicht nur die Musik, die wir heute gehört haben, sondern das Ergebnis eines Weges, den die Schüler gegangen sind. Die Welt geht nicht unter, wenn einmal etwas nicht klappt. Die Kinder reifen an solchen Situationen und ein Konzert ist ein langfristiges Ziel, auf das sie selbst hinarbeiten“, freute sich Schein nach dem Konzert. „Sie lernen, Aufgaben, die sie sich vielleicht vorher nicht zugebraut haben, zu bewältigen, und erfahren die Freude da-



Kraftvoll: Jana Hartwig bei „Someone like you“.

nach. Das tolle Feedback ist unmittelbar bei der Musik und das ist das Schöne.“

ymh



Gespräche in gemütlicher Atmosphäre: SPD-Mitglieder unterhielten sich in Hann. Münden über das Thema „Heimat“.

FOTO: NORTRUD RIEMANN/WH

Infoabend über Glasfaserausbau

Hemeln – Der Ortsrat Hemeln lädt für Dienstag, 12. März, zu einer Informationsveranstaltung zum möglichen Glasfaserausbau Hemeln ein. Beginn ist um 19 Uhr im Feuerwehrhaus, Sandweg 12 in Hemeln.

Bei dieser Infoveranstaltung werde ein Vertreter der

goetel GmbH aus Göttingen über den Plan berichten, den Ort Hemeln mit Glasfaser auszubauen und diese Leitungen auch bis in die einzelnen Häuser zu legen, teilt der Ortsrat Hemeln mit.

Damit wären Bandbreiten von 1000 Mbits/s auch in Hemeln möglich.

sta

Streit um Aufwand für Hilfeleistung

MEHR ZUM THEMA Frau wehrte sich gegen Rechnung von 2100 Euro

Altkreis Münden – Für bestimmte Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehren können die Städte und Gemeinden Gebühren in Rechnung stellen. Dabei wird in sogenannte freiwillige und nicht freiwillige Leistungen unterschieden.

Das Einfangen eines Tieres oder das Beseitigen einer Ölspur zählen zu den freiwilligen Leistungen. Lebensrettung hingegen ist eine Pflichtaufgabe und wird nicht berechnet.

Im Fall der Gemeinde Staufenberg ging es um einen Feuerwehreinsatz im Dezember 2016. Damals war ein

Lkw auf der Bundesstraße 496 bei Schneeglätte ins Rutschen geraten und gegen eine Ampelanlage gefahren.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und nahm ausgelaufene Betriebsstoffe auf. Die Gemeinde stellte der Halterin des Lkw für den zweieinhalbstündigen Einsatz von neun Feuerwehrleuten, den anderthalbstündigen Einsatz eines Löschfahrzeugs sowie für drei Säcke Bindemittel rund 2100 Euro in Rechnung. Die Klägerin hielt diese Gebühr für zu hoch. Sie machte geltend, dass die eingesetzte Personenzahl überzogen sei. Ihre Haftpflichtver-

sicherung sei lediglich bereit, rund 590 Euro zu zahlen.

Die Gemeinde verwies darauf, dass der Einsatzleiter den Einsatz von neun Feuerwehrleuten für erforderlich gehalten habe. Die Gebühreneinkalkulation entspreche zudem dem Muster des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds.

Nach Ansicht des Gerichts widerspricht die Kalkulation jedoch den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes. So müssten Kosten für Nach- und Vorbereitung von Einsätzen aus der Kalkulation herausgerechnet werden.

Außerdem sei eine Kostendeckelung vorzunehmen, wenn bei bestimmten Fahrzeugen infolge geringer Jahreseinsatzstunden außergewöhnlich hohe Gebührensätze errechnet werden.

Staufenberg hat das Göttinger Urteil akzeptiert. Hann. Münden geht in die nächste Instanz und ist damit nicht allein: Beim Oberverwaltungsgericht Lüneburg sind nach Angaben einer Sprecherin neben den vier Fällen aus Hann. Münden noch zwei weitere Verfahren um Gebührenbescheide der Stadt Soltau und der Gemeinde Wunstorf anhängig.

pid

MÖBELKAUF IST VERTRAUENSsache

... und wir belohnen Ihr Vertrauen!

100 % Vollservice

- ▶ persönliche Beratung und Planung
- ▶ Möbel-Inzahlungnahme
- ▶ kostenlose Entsorgung
- ▶ Lieferung & Montage

IMMER INKLUSIVE!

Bestpreis-Garantie

Durch europaweiten Großeinkauf garantieren wir Ihnen Niedrigpreise. Sollten Sie wider Erwarten innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf gleiche Ware bei gleicher Leistung nachweislich in einem stationären Möbel- oder Fachhandel im Umkreis von 100 km um Vellmar günstiger angeboten bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.

Möbel Bolte

Entdecken Sie Ihr Zuhause neu...

Inhaber: Jörg Bolte e.K.

ÜBER 40 MARKEN IM SORTIMENT

global wohnen | NATURA | SCHIARAFFIA | W.SCHILLIG | hülsta | WÖSTMANN | himolla

Holländische Straße 76, 34246 Vellmar
Tel. 0561/982 76-0 | www.moebel-bolte.de
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr